

Status: öffentlich

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachdienst Finanzverwaltung / Hilscher, Silvia	Erstellungsdatum: 24.06.2019
---	------------------------------

Beratungsfolge: Datum der Sitzung	Gremium	Beschluss Nr.:	
26.08.2019	Rechnungsprüfungsausschuss Amt Warnow-West		
17.10.2019	Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen	3-1/19	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen entlastet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014.

Beratungsergebnis:

Gremium: Gemeindevertretung

Sitzung am: 17/10/19 TOP: 11

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen:

11

Nein-Stimmen:

0

Stimmenenthaltungen:

2

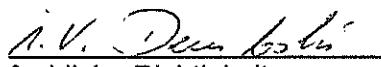
Problembeschreibung/Begründung:

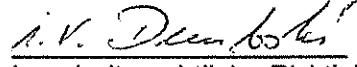
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 26.08.2019 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.08.2019 der Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen empfohlen, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 zu entlasten.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

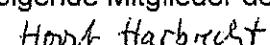

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister


fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin


haushaltrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

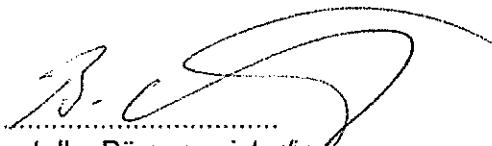
Anlagen
keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt: 


Bürgermeister




1. stellv. Bürgermeister/in